

Das Deutsche Krebsforschungszentrum schreibt den

Andreas Zimprich-Preis 2021

für eine medizinische Dissertation auf dem Gebiet der Neuroonkologie aus.

Der Preis ist mit 2.500 EUR dotiert.

Die Andreas Zimprich-Stiftung fördert die Forschung und Wissenschaft im Bereich der Gehirntumoren, insbesondere der Gliome. Sie zeichnet eine herausragende medizinische Dissertation auf dem Gebiet der Neuroonkologie aus, die am Deutschen Krebsforschungszentrum bzw. in einer seiner klinischen Kooperationseinheiten, im NCT Heidelberg oder Dresden, im DKTK oder in einem Studienzentrum der Neuroonkologischen Arbeitsgemeinschaft (NOA) in der Deutschen Krebsgesellschaft durchgeführt und **2019, 2020 oder bis zum 31. August 2021** abgeschlossen wurde.

Bewerbungen für den Preis sollen folgende Dokumente beinhalten:

- das Bewerbungsschreiben
- einen kurzen Lebenslauf
- die Dissertation
- mindestens eine aus der Dissertation hervorgegangene Publikation

und bis zum **bis zum 31. Oktober 2021** elektronisch eingereicht werden.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an: e.hohensee@dkfz.de

Kuratorium der Andreas Zimprich-Stiftung:

Prof. Dr. Wolfgang Wick, Neurologische Klinik, Universitätsklinikum Heidelberg

Dr. Rolf Zimmermann, Deutsches Krebsforschungszentrum, Heidelberg

Prof. Dr. Daniel Zimprich, Ulm